

**Aktivisten der „Solidarität“ geben die wichtigste
Demonstration am 15. Juli 2011 und ihren besonderen
Hintergrund bekannt**

Jerusalem, 03. Juli 2011

Die Demonstration in 15. Juli wird durch die Bewegung „Solidarität“ sowie die Volkskomitees und Organisationen der Zivilgesellschaft in Ost-Jerusalem getragen. Die Demonstration ist Teil unserer gemeinsamen Kampagne für die Anerkennung der palästinensischen Unabhängigkeitserklärung. Der Marsch vom amerikanischen Konsulat nach Silwan beginnt um 13.00 Uhr. Erwartet werden etwa 1.500 Menschen.

Die Logik hinter der Demonstration ist ein Versuch, den politischen Raum in Ost-Jerusalem und die Zusammenarbeit zwischen der israelischen Linken und den palästinensischen Organisationen, die in dem Gebiet tätig sind, möglichst zu erweitern. Dieser Aufruf bedeutet kein Eintreten für zwei Staaten oder einen Staat genauso wenig wie ein Aufruf zur Rückkehr an den Verhandlungstisch, was in dieser politischen Situation bedeutungslos ist. „Der Marsch der Befreiung in die Unabhängigkeit“ ist als Slogan aus der Überzeugung heraus gewählt worden, dass das palästinensische Vorhaben gegenwärtig der einzig konstruktive Schritt in ihre Unabhängigkeit ist, und zwar über den gemeinsamen gewaltfreien Kampf von Israelis und Palästinensern.

Mit solidarischen Grüßen

Daniel Dukarevich

Übersetzt aus dem Hebräischen von Judith Bernstein, München
